

► WEAPON AND AMMUNITION

16. Oktober 2026

Rheinmetall-Projekt „Firepower“: Standort Albacete nimmt neue Mittelkaliber-Fertigung in Betrieb – jährliche Kapazität für rund drei Millionen Mittelkaliber-Komponenten

Rheinmetall, einer der größten Munitionsherstellern der westlichen Welt, treibt sein Projekt „Firepower“ voran und baut seine Produktionskapazitäten weiterhin erheblich aus. Im Oktober 2026 nimmt das Tochterunternehmen Rheinmetall Expal Munitions am Standort Albacete seine neue moderne Mittelkaliber-fertigung in Betrieb. An der Erweiterungszeremonie nahmen die Spanische Staatssekretärin für Verteidigung, Amparo Valcarce, der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland, Heiko Thoms, der Bürgermeister der Stadt Albacete, Manuel Serrano López, und der Vorstandsvorsitzende der Rheinmetall AG, Armin Papperger, teil.

Der Standort Albacete soll um fast ein Drittel der bisherigen Belegschaft wachsen – von derzeit rund 210 auf rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Produktionsanlagen der nächsten Generation ermöglichen dank eines hohen Automatisierungs-grades, Schlüsselkomponenten für Mittelkaliberpatronen noch schneller und in größeren Mengen herstellen zu können. Auch die Fertigungskapazität für Mörserwaffen und Systeme – die bisherige Kernkompetenz des Standortes – wird deutlich ausgeweitet.

Rheinmetall hat rund 20 MioEUR in den Ausbau seiner Produktionskapazitäten am Standort Albacete investiert. So wurde ein Gebäude modernisiert und ausgeweitet, um die neue Mittelkaliber-Produktionslinie aufnehmen zu können. Auf einer Fläche von etwa 5.700 Quadratmetern wurden eine neue technische Gebäudeinfrastruktur, neue Maschinen und neue Fertigungsmöglichkeiten geschaffen. Ebenso entstand in weniger als einem Jahr ein neues Gebäude mit 5.200 Quadratmetern Nutzfläche, um die Produktion von Mörsersystemen auszuweiten. Auch die Flugzeugwartung wird in dieser neuen Halle möglich sein

Armin Papperger, Vorstandsvorsitzender der Rheinmetall AG: „Albacete gehört zu unseren wichtigen Kompetenzzentren im Bereich der Munitionskomponenten- und Waffensystemfertigung. Es liegt auf der Hand, diese Kompetenz unserer Kolleginnen und Kollegen für unser Projekt ‚Firepower‘ zu nutzen. Wir bringen eine neue Fähigkeit in diesen Standort, um die Mittelkaliber-Produktion deutlich zu steigern. Zugleich stärken wir die bisherige Kernkompetenz des Werkes, nämlich den Bau von Mörsersystemen. Albacete wird somit nicht nur für



► Keyfacts

- Rheinmetall-nimmt Mittelkaliberfertigung in Albacete in Betrieb
- Moderne Fertigungsanlage mit für rund drei Millionen Munitionskomponenten pro Jahr
- Personalaufwuchs um rund ein Drittel; Investitions-summe rund 20 MioEUR
- Teil des Projektes „Firepower“ zum Kapazitätsausbau europäischer Munitionsfertigung

► Kontakt

Dr. Jan-Phillipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sprecher Weapon and Ammunition
Tel.: +49- 211 473 4287
jan-phillipp.weisswange@rheinmetall.com

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

► Social Media

- ✕ @Rheinmetallag
- 📷 @Rheinmetallag
- 📘 Rheinmetall
- ▶ Rheinmetall

WhatsApp



Rheinmetall, sondern auch für Spanien und Europa von strategischer Bedeutung sein und zur glaubhaften Verteidigungsfähigkeit beitragen.“

Amparo Valcarce, die spanische Staatssekretärin für Verteidigung, erklärte: „Eine glaubwürdige Abschreckung erfordert Streitkräfte, die gut vorbereitet, angemessen ausgerüstet und in der Lage sind, ihre Einsätze über einen längeren Zeitraum aufrechtzuerhalten. Daher ist eine starke Verteidigungsindustrie unverzichtbar, denn der beste Weg, den Frieden zu bewahren, besteht darin, bereit zu sein, ihn zu verteidigen.“

Im Bereich Mittelkaliber-Komponenten kann Albacete die Kaliber 20mm bis 35 mm abdecken. Die jährliche Produktionskapazität wird bei rund 1,2 Millionen Geschossen und etwa 1,8 Millionen Patronenhülsen liegen. Diese Komponenten werden an anderen Standorten des Rheinmetall-Netzwerkes – unter anderem im Werk in Burgos – weiter verarbeitet, um verschiedene Munitionstypen für Schützenpanzer und Flugabwehrkanonensysteme herzustellen. Hierzu zählen tempierbare Gefechtsmunition, panzerbrechende Pfeilgeschosse oder die AHEAD-Munition zur Luftfahrzeug- und Drohnenabwehr. Im Bereich der Mörsersysteme soll die jährliche Fertigungskapazität künftig bei 40 Dual-Eimos-Mörsersystemen im Kaliber 81 mm liegen. Weiterhin ist es möglich, mehr als 650 Mörser in den Kalibern 60mm, 81mm und 120mm pro Jahr herzustellen.

Der Standort Albacete wird europaweit mit anderen Rheinmetall-Standorten in Spanien, Deutschland und der Schweiz zusammenarbeiten, um die Bedürfnisse der NATO-Partner und weiterer Verbündeter zu decken. Ein lokales Lieferantennetzwerk schafft Möglichkeiten für Unternehmen in der ganzen Region.

Über das Rheinmetall-Werk Albacete

Das Rheinmetall Excal-Munitions-Werk in Albacete hat sich als Kompetenzzentrum für die Munitionskomponentenproduktion und die Herstellung verschiedener Mörsertypen in den Kalibern 60mm, 81mm und 120mm und von Mörsersystemen etabliert. Dabei liegt der Schwerpunkt insbesondere auf der Produktion der EIMOS-81-Modelle und der bevorstehenden Serienfertigung des EIMOS 120. Dank seines hohen Spezialisierungsgrades, der Fachkompetenz seiner Teams und seines kontinuierlichen Engagements für die Verbesserung industrieller Prozesse zählt das Werk zu den führenden Standorten des Konzerns.

Zudem setzt es fortschrittliche Fertigungstechnologien ein, die es ihm ermöglichen, eine breite Palette an Mittelkalibergeschossen und Patronenhülsen (von 20 bis 35mm) effizient herzustellen und dabei höchste Standards in Bezug auf Qualität, Zuverlässigkeit und Wettbewerbsfähigkeit zu gewährleisten, um den Anforderungen seiner Kunden und Märkte gerecht zu werden.

Hintergrund: Rheinmetall-Projekt „Firepower“ und weiterer Kapazitätsaufbau

Mit dem Projekt „Firepower“ reagiert Rheinmetall auf die dringende Nachfrage nach Munition in der westlichen Welt. Das Technologieunternehmen strebt an, bis spätestens 2030 eine jährliche Produktionskapazität von 1,5 Millionen Schuss 155mm-Artilleriemunition, 240.000 Schuss 120mm-Panzermunition und 4 Millionen Schuss Mittelkalibermunition zu erreichen.

Rheinmetall investiert massiv in seine Fertigung, sowohl mit dem Bau neuer Munitionswerke wie etwa in Unterlüß (Deutschland) oder Baisogala (Litauen) als auch mit dem weiteren Ausbau von bestehenden Standorten wie jetzt in Albacete oder zuletzt in Aschau am Inn.